

MASSIV

EFFEKTIV UND EFFIZIENT

Massivität mit System

Die verwendeten Flächenelemente mit systematisch angeordneten Hohlräumen nehmen z.B. die Installation, Dämmung oder Schallschutzschüttung auf. Die entstehende

grosse innere Oberfläche ist auch die Basis für die gute Raumklimawirksamkeit. Im Klimaholzhaus ist Massivholz optimal „dosiert“ – ohne es zu verschwenden.



EIN LEBEN LANG STABIL

Sicheres Gebäudegefüge

Ein Klimaholzhaus ist kein Leichtbau. Es besteht aus massiven Brettsperrholz-Rippen- und -Kastenelementen. Dank ihres formstabilen

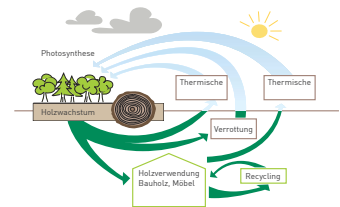
Aufbaus aus über Kreuz liegenden Holzlagen bleibt das Gebäudegefüge ruhig – denn das „Arbeiten“ des Holzes ist minimiert.

NACHHALTIGKEIT PUR

Wert-Stoff für's Klima

Holz ist einer der nachhaltigsten Baustoffe überhaupt: Es wächst ständig nach und wird mit geringem Energieaufwand gewonnen. Die verwendeten Nadelbäume (Fichte/Tanne) stammen aus zertifizierter, heimischer Forstwirtschaft.

Positiv: Nicht nur durch Energieeinsparung im Haus schützen Sie das Klima. Beim Wachstum bindet Holz CO₂ aus der Luft. So ist jedes Klimaholzhaus ein Beitrag zum Klimaschutz, indem es den Treibhauseffekt bremst.



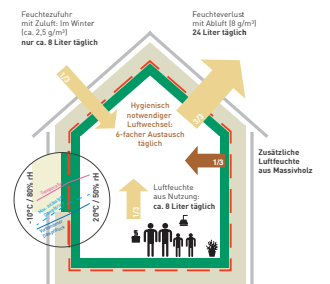
BEHAGLICH

GESUND MIT MASSIVHOLZ

Optimales Raumklima

In der Konstruktion des Klimaholzhauses kann Holz seine klimaregulierenden Fähigkeiten optimal ausspielen: Temperatur und Luftfeuchte behalten ein behagliches Niveau. Das physiologisch günstige

Klima beugt Atemwegsbeschwerden und Allergien vor. Pro m² Wohnfläche sollten mind. 0,25 m³ Holz verbaut werden, welches mit dem Raumklima in Verbindung steht.

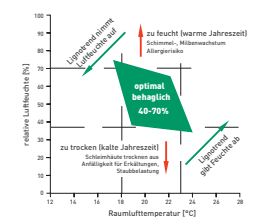


BAUBIOLOGISCH EINWANDFREI

Zertifiziert gesund

Die verwendeten Holzbau-Komponenten und auch der verwendete Leim werden strengstens auf Freiheit von schädlichen Emissionen

überwacht. Aufgrund der Konstruktion sind Holzschutzmittel im Gebäude überhaupt nicht notwendig.

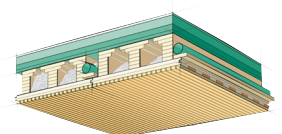


HOHES SCHALLSCHUTZNIVEAU

Ruhequalität im Holzhaus

Wände und Decken im Klimaholzhaus können so ausgeführt werden, dass aus den Nachbarräumen keine störenden Geräusche durch sie

hindurchdringen. Sie müssen beim Holzhaus keine Abstriche beim Schallschutz machen!



Ihr Ansprechpartner

Matthias Eckert

Netzwerk
Klimaholzhaus

+49-7755-9200-28
m.eckert@lignotrend.de

Impressum

Herausgeber:

LIGNOTREND
Produktions GmbH
Landstrasse 25
D-79809 Weilheim-
Bannholz
Tel.: 07755 9200-0,
Fax -55
www.lignotrend.com

DAMIT DIE ATMOSPHERE STIMMT

Raumakustik integriert

Um auch in modern eingerichteten Räume eine angenehme Atmosphäre zu schaffen, können Bauele-

mente mit integrierten Absorbern verwendet werden – so wird es im Raum nicht hallig.

FREIE ARCHITEKTUR

Individuelle Planung

Der Begriff Klimaholzhaus steht nicht für ein Fertighaus „von der Stange“. Wir haben die einzelnen

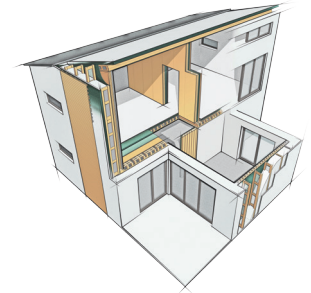
Puzzlestücke - sie können entscheiden wie sie zusammengesetzt werden sollen.

LEHNEN SIE SICH ZURÜCK

Komfort nach Wunsch

Wenn Sie es wünschen, wird das Klimaholzhaus ganz nach Ihren Vorstellungen mit Komfort-

technologien ausgestattet, ob Komfortlüftung oder zentrale Staubsaugeranlage.



WERTBESTÄNDIG

HEUTE FÜR MORGEN GEBAUT

Weitsichtige Qualität

Damit der Wert der Immobilie auch über viele Jahre erhalten bleibt, macht es Sinn, sich schon heute an

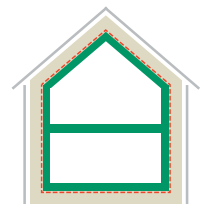
den Standards der Zukunft zu orientieren.

BEHAGT AUCH KÜHLEN RECHNERN

Lückenlose Dämmung

Das Klimaholzhaus wird lückenlos gedämmt, Wärmebrücken werden minimiert. Das Konstruktionsprinzip ermöglicht den Dämmstandard

frei zu wählen – z.B. als Effizienzhaus, nach Minergie, oder ganz zukunftssicher als Passiv- oder Minergie-P-Haus.



VERLÄSSLICHE KOMPONENTEN

Zertifiziert und überwacht

Die Bauelemente von Lignotrend wurden als erste ihrer Art natureplus-zertifiziert: Die Erfüllung strengster Kriterien hinsichtlich

Schadstofffreiheit, Ökologie und nachhaltiger Funktionalität wird dadurch von unabhängiger Seite gesichert.



BASIS FÜR AUSFÜHRUNGSQUALITÄT

Geplant und gebaut vom Profi

Um für Ihr Haus die besten Lösungen zu finden, kooperieren im Netzwerk Klimaholzhaus Holzbauunternehmen mit Architekten und Fachplanern. Im Verbund werden

Qualitätskriterien definiert und weiterentwickelt. Gemeinsame Fortbildung und Wissenstransfer sichern die Kompetenz.